

Wohnungs- und Immobilienmarkt in Brakel; Anfrage durch Herrn Steinhage

- 1.) Aufgrund der Anfrage von Herrn Steinhage, ob es in Brakel ein ausreichendes Angebot zu Miet-, Sozial- und Eigentumswohnungen gibt (Email vom 03.04.2019), wurden die hiesigen Banken um eine Einschätzung zum derzeitigen Wohnungs- bzw. Immobilienmarkt in Brakel gebeten.

Vereinigte Volksbank eG, Herr Klennert:

Die Eigentumswohnungen in Brakel sind derzeit sehr gut nachgefragt. Sie werden in der Regel zu einem Preis von 3.000,00 €/m² angeboten. Herr Klennert ist der Auffassung, dass dieser Preis für unsere ländliche Region etwas zu hoch ist. Allerdings ist es auch schwierig, Eigentumswohnungen günstiger herzustellen.

OWL-Immobilien GmbH (VerbundVolksbank OWL), Frau Zarnitz:

Die OWL-Immobilien GmbH ist in Brakel nicht der Marktführer. Eine Einschätzung zum derzeitigen Wohnungs- bzw. Immobilienmarkt kann daher nicht getroffen werden. Bislang wurde nur eine Eigentumswohnung in Brakel verkauft. Zudem wird im Petrus-Legge-Weg ein 8-Parteien-Wohnhaus verwaltet. Die Wohnungen des Hauses werden zum Großteil von den Eigentümern bewohnt.

Sparkasse Höxter, Herr Scheid:

Herr Scheid teilte per Email vom 10.04.2019 mit, dass der gesamte Immobilienmarkt mit einem nur kleinen überschaubaren Angebot versehen ist. Dieses trifft insbesondere für den Einfamilienhausmarkt zu. Eigentumswohnungen sind ebenfalls gefragt – sowohl für Eigennutzer als auch für Kapitalanleger. Für den Geschosswohnungsmarkt ist eine stadtnahe Lage sehr ausschlaggebend – vergleichbar mit dem Projekt Im Schild in Brakel. Problematisch sind die immer höheren energetischen Anforderungen und die damit verbundenen stark steigenden Baukosten sowie ein immer knapper werdender Handwerksnachwuchs.

Des Weiteren gibt es laut Auskunft des Kreises Höxter, Abt. Bauen und Planung – Wohnraumförderung – im Stadtgebiet Brakel 128 Mietwohnungen und 102 Eigenheime, die durch das Land NRW gefördert werden.

- 2.) Herrn Groppe mit der Bitte um Kenntnisnahme.
- 3.) Herrn Frischemeier und Herrn Temme mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Verena Potthast